

OeAV Sektion Freistadt  
Ausgabe Nr. 14  
November 2007  
Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



# Der Wackelstein



## Jahresprogramm 2008

Freistadt, im November 2007

# Einladung

zur

## 79. Jahreshauptversammlung

am **Samstag**, dem **17. November 2007**, **20.00 Uhr**, im Saal des Gasthauses Deim (Zum goldenen Hirschen), Böhmer Gasse 8, Freistadt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Prüfung und Entlastung des Schatzmeisters
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Tourenprogramm 2007/2008
6. Jubilarehrung (Seite 3)
7. Allfälliges

Nach dem Ende der Mitgliederversammlung wird ein Film über die Entwicklung der Bergrettung gezeigt. Darüber hinaus präsentieren die Tourenführer Bilder der Touren dieses Jahres.

Wir freuen uns auf den Besuch aller Mitglieder und Freunde des Alpenvereins.

Berg Heil  
**Ing. Günter Spendlingwimmer**  
Vorsitzender

*Die Hochtour auf die Wildspitze bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern herrliche Blicke in die Ötztaler Alpen.*

---

Impressum: Herausgeber und Redaktion: OeAV Sektion Freistadt, Hagerweg 5, 4212 Neumarkt, ZVR 963097055 Druck: Plöchl. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. An dieser Zeitung haben mitgearbeitet: Otto Daniel, Andreas Freilinger, Franz Gillinger, Angela Hofbauer, Felix Denkmayr, Gerd Simon, Günter Spendlingwimmer, Christa Grubauer, Maria Schwarz, Alois Wagner, Thomas Pflügl, Thomas Narzt, Karl Satzinger, Martin Reindl (©)

---

# Jubilare 2007

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue!

25 Jahre      **Leopold Miesenberger, Freistadt**  
**Franz Steigerstorfer, Neumarkt**

60 Jahre      **Martina Gruber, Freistadt**  
**Hans Torggler, Gutau**



## Herzlich Willkommen

Neubeitritte im Vereinsjahr 2007 (1. 10. 2006 - 30. 9. 2007)

**Gabriele Alberndorfer** (Freistadt), **Elisabeth Berger** (Unterweißenbach), **Stefan Bogner** (Liebenau), **Dominik Brandstetter-Aichhorn** (Neumarkt), **Michaela Duschlbauer** (Linz), **Thomas Feichtner** (Kefermarkt), **Angela, Alois, Evelyn und Michael Forstner** (Freistadt), **Thomas Fölser** (Freistadt), **Helmut und Michael Hager** (Freistadt), **Gottfried Kern** (Unterweißenbach), **Mag. Christine Klaffenböck** (Wien), **Elisabeth und Reinhard Klaffenböck** (Neuhofen), **Felix Klement** (Alberndorf), **Margarete und Wilfried Kroiß** (Hirschbach), **Gottlinde und Johann Lehner** (St. Oswald), **Marlene und David Maier** (Rainbach), **Claudia Martin** (Windhaag bei Perg), **Peter Mayr** (Linz), **Annemarie Mistlberger** (Schenkenfelden), **Mag.<sup>a</sup> Ulrike Mitterlehner** (Alberndorf), **Gregor Puchner** (Lasberg), **Monika Pupeter** (Wien), **Jürgen Schwarz** (Linz), **Andreas, Helga, Michael und Susanne Seiberl** (Reichenthal), **Markus Solberger** (Freistadt), **Dipl.-Ing. Robert Spendlingwimmer** (Neumarkt), **Simon Spendlingwimmer** (Windhaag bei Perg), **Peter Thalhammer** (Rainbach), **Anna, Fabian, Florian, Josef, Klara und Regina Voggeneder** (Kefermarkt), **Julia Wiederstein** (Leopoldschlag), **Josef Öllinger** (Winklarn)

# Großes Bärneck (2.071 m)

Der Winter 2006 / 07 war ein wahrlich außergewöhnlicher - für Schitourengeher eine sehr magere Zeit. Die Zeitungen berichteten über die **erste** Schitour unserer Sektion am Sonntag, **11. März 2007!!** Ein wunderschöner Sonntag wartete auf uns, die Sonne begleitete uns den ganzen Tag. Wir starteten in Donnersbachwald, nahmen kurz die Hilfe eines Liftes in Anspruch und stiegen anschließend in ca. 2,5 h auf den Gipfel des Großes Bärnecks. Bei der Abfahrt durch den Nordgipfelhang des kleinen Bärnecks genossen wir den herrlichen Pulverschnee. Bei der Heimfahrt konnten wir auf einen traumhaften Tourentag zurückblicken.



*Beim Aufstieg hatten wir einen tollen Blick auf den Abfahrts-  
hang vom kleinen Bärneck*

**Martin Reindl**



Die Dezember- und Jännerschitouren 2006/07 sind aufgrund des Schneemangels leider ausgefallen und werden großteils heuer wiederholt.

*Die Tourengruppe beim Anlegen der Aufstiegsfelle ...*

# Bootstour THAYA

**20. - 22. Juli 2007** - Wirklich erfreulich, dass soviel Interesse am Wassersport besteht. **43** Paddler beteiligten sich an der Vereinsfahrt an der Thaya im Waldviertel. Nicht nur das Klima in der Gruppe war perfekt, auch die äußeren Bedingungen konnten nicht besser sein. Der Gewitterregen in der Nacht führte zu einer optimalen Wasserführung, sodass wir Samstags den Flußabschnitt von Karlstein bis Kollmitzgraben (Camp) durchgehend befahren konnten (rd. 20km). Die Etappe am Sonntag verlief bis Eibenstein (rd. 6km) wiederum durch eine wunderschöne Flusslandschaft. Auch das Wetter entsprach unserem Gemüt – SONNENSCHNEIN



*wunderschönes Flusswandern durch das Thayatal*

Die Bootstour war also geprägt von Freude, Spaß, netten Leuten, wunderschöner Landschaft und einer leichten Flußbefahrung. Einziger Wer- bzw. Wehmutstropfen: Die Fischereiwirtschaft steht im krassen Interessenskonflikt zu der friedlichen Nutzung des Gewässers durch Paddler und Kanuten. Schade; „es wäre ausreichend Platz und Lebensraum vorhanden für ein konfliktfreies **Miteinander**“!

**Franzi Gillinger**



*Abendwanderung auf Ruine Kollmitz*



*Abenteuer und Naturerlebnis für Eltern und Kinder*



## Rückblick auf Planeten- und Mystikweg

**5. Mai 2007:** Der Planetenweg ist nicht nur zum Wandern einladend, sondern auch eine sehr lohnende und interessante MTB-Tour. Die einzelnen Planetenstationen geben gute, auch für Laien verständliche Informationen, auch wenn die Größenverhältnisse astronomisch bleiben. Wunderschöne Wiesenwege, einige kurze Schiebestrecken, die zum staunenden Blick in unser schönes Mühlviertel einladen. Das Kircherl in St. Michael, die Quelfassung beim Feldaist-Ursprung, romantische Waldwege, die Mittagsrast beim Forellenvirt und als Höhepunkt die Sternwarte in Sandl lassen jedes MTB-Herz höher schlagen. Prof. Wöss versuchte mit vielen einfachen Vergleichen unsere astronomische Ahnungslosigkeit und Vorstellungskraft vom faszinierenden Weltall etwas aufzubessern. Es war jedenfalls so interessant, dass wir mit der Rückfahrt fast in die Dunkelheit kamen, die wir dann über Windhaag, Helbetschlag und dem Thurytal wählten. 750 Höhenmeter und 41 km hatten Gerti, Rosalinde, Luise, Günter, Charly, Lois und ich erradelt.

**16. September 2007:** Ein Herbstsonn(en)tag, der so recht zu den Teilnehmern am Mystikweg im Yspertal passte. Nachdem Peter L. 4 Räder und Rosalinde + Kurt in sein Auto „geschlichtet“ hatte, war der Start schon geglückt. Von St. Oswald i. Y. hatten wir anfangs kurz einen etwas ruppigen Weg bergab zu bewältigen und einen verlorengegangenen Mitfahrer wieder zu finden. Doch dann ging es auf weichen Forststraße leicht bergauf- und bergab durch wunderschöne Landschaften. Ein nagelneuer Forstweg, der anstelle des alten Weges (Schiebestrecke) wunderbar zu befahren war, ohne Abzweigung und Markierung immer bergwärts führte und schließlich – 100 m höher als wir sein sollten – mitten im Wald zu Ende war, wäre uns fast zum Verhängnis geworden.

Zum Glück waren Gerd und Elisabeth mit GPS ausgerüstet und wir fanden auf Umwegen, mit Schiebe- und kurzen Tragepassagen aus dem Dickicht den einzigen, gemütlichen Gastgarten auf dieser Tour in Dorfstetten. Die überlebensgroße Statue der "hl. Diana" überwachte dort unser gutes und verdientes Mittagessen. Die 2. Hälfte des Weges war dann fast eine Belohnung mit tollen Abfahrten, schönen Wiesen- und Waldwegen mit guter Markierung. 950 Höhenmeter und 30 km erradelten auf dieser empfehlenswerten Tour: Rosalinde, Anni, Elisabeth und Gerd, Franz G. jun., Peter, Kurt K, Gerhard P. und ich. (Bild auf Seite 20)

**Angela Hofbauer**

# Klettersteige und Wege im Angesicht der 3 Zinnen - Cadini 2007

Eine Bildgeschichte von Andreas Freilinger

Ein \*\*\*\*\* Rastplatz!



*Auf der Via Ferrata Merlone*



*Wenn ich nur fliegen könnt!*

*Abendstimmung !!*



## **Familiener- mäßigung**

Bei Familien, in denen einer oder beide Eltern dem Alpenverein angehören, erhalten Kinder bzw. Jugendliche ohne Einkommen die Mitgliedschaft kostenlos.






# Einladung




## zu den Gemeinschaftstouren der Sektion Freistadt 2007/2008

Jede Tour wird mit zwei Kategorien bewertet. Damit können die Anforderungen an die Teilnehmer besser definiert werden.

### Wintertouren

-  **leicht** (mäßige Steigungen, sicherer Stemmschwung)
-  **mittel** (steilere Schihänge, Tourenerfahrung erwünscht)
-  **schwer** (steile und schwierige Anstiege bzw. Abfahrten, sehr gute Schitechnik notwendig)

### Sommertouren

-  **leicht** (keine oder kaum Schwierigkeiten)
-  **mittel** (unwegames bzw. schwierigeres Gelände, Trittsicherheit notwendig)
-  **schwer** (technisch schwierig, ev. Kletter- oder gute Alpinerafahrung notwendig)

### Konditionsanforderung



**leicht** (bis 4 h Gehzeit / Tag)

bei Mountainbiketouren



**mittel** (etwa 4 - 6 h Gehzeit / Tag)



**schwer** (mehr als 6 h Gehzeit / Tag)

**Achtung:** Alle Teilnehmer unserer Schitouren **müssen** ein funktionsfähiges Lawinenpieps (VS-Gerät) und eine Lawinenschaufel mitführen. Lawinensonde wird empfohlen

**Alpenvereinsausweis nicht vergessen!**

**Mitglieder haben Vorrechte auf unseren Hütten.**

Die Anmeldung ist auch **online** über [www.alpenverein-freistadt.at](http://www.alpenverein-freistadt.at) möglich.

# Tourenprogramm

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

## 1./2. und 8./9. Dez. (Sa/So) Kletterkurs Erwachsene



Materialkunde, Grundlagen der Klettertechnik, Seil- und Sicherungstechnik Toprope (Halle), Klettertechnik spezial, Seil- und Sicherungstechnik Vorstieg (Halle) - Kurs ist aufbauend

*Anmeldung und Leitung:*  
**Felix Denkmayr und Team**  
Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483  
Kursbeitrag AV-Mitglieder 40 Euro  
Nicht-AV-Mitglieder 80 Euro

## 9. Dez. (So) - Schitour Hohe Dirn (1.134 m)

Saisonstart mit gemütlicher Eingehour im Hintergebirge auf die Hohe Dirn; 2-3 h Aufstieg; Stützpunkt Anton Schosser Hütte. Für Anfänger und Einsteiger geeignet.

*Leitung:*  
**Franz Gillinger**  
Tel. 0664/60072 14812

**Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!** Lawinensonde empfohlen

## 9. Jän. (Mi) - Stammtisch

Mit Tourenvorbesprechungen, Theorie zu Kletter-, Sicherungs- und Bergtechnik, etc.

**Vierteljährlicher Stammtisch**, keine Anmeldung - Treffpunkt 20 Uhr, Bockauwirt

## 12. Jän. (Sa) - Lawinenübung

Neben Theorie & v.a. Praxis werden die neuesten Modelle der Lawinenschüttelensuchgeräte (LVS) sowie Lawinen-Airbags vorgestellt. Treffpunkt um 14 Uhr am Parkplatz Bockauwirt in Freistadt. Bei Schneemangel findet die Lawinenübung in den Voralpen statt (Abfahrt ent-



*Leitung:*  
**Felix Denkmayr**  
Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483  
**Thomas Pflügl**  
Tel. 07947/71393 oder 0676/841012-339

sprechend früher, Details bei der Anmeldung).

## 19. Jän. (Sa) - Schitour in den Triebener Tauern

Sichere Pulverschneetour auf den Triebenkogel (2.055 m); ca. 3 h. Aufstieg - geeignet für jeden Naturliebhaber mit Freude am Schibergsteigen.



*Leitung:*  
**Franz Gillinger**  
Tel. 0664/60072 14812

**Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!** Lawinensonde empfohlen

## 27. Jan. (So) - Langlauftour im Mühlviertel

Langlauftour in der Umgebung - Je nach Schneelage wird eine Tour bestimmt. Treffpunkt: Stifterplatz, 9 Uhr, ca. 30 km

*Leitung:*    
**Alois Wagner**  
*Tel. 07942/76144 oder 0664/1352332*




## 9./10. Feb. (Sa/So) - Schitouren im Sölkta

Mögliche Tourenziele: Gumpeneck (2.226 m) oder Unholdingspitze (2.293 m), Gr. Knallstein (2.599 m) oder Karlspitz (2.212 m) Unterkunft in einem Gasthof (DZ-DU/WC) in St. Nikolai, jeweils 3-4 h Aufstiegszeit.

*Leitung:*      
**Otto Daniel**  
*Tel. 07952/6235 oder 050100/44710*  
**Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!** Lawinensonde empfohlen



## 17. Feb. (So) - Eisklettern - am Hengstpass

Schnupper-Eisklettern am Hengstpass, für alle, die es einmal probieren möchten. Weitere Details bei der Anmeldung.

*Leitung:*     
**Felix Denkmayr**  
*Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483*


## 2. März (So) - Schneeschuhwanderung

Bei guter Schneelage Wanderung im Mühlviertel oder im Hintergebirge - Rechtzeitige Anmeldung zwecks Schneeschuhreservierung - Leihgebühr ca. 10 Euro. ca. 3 - 4 h Gehzeit

*Leitung:*    
**Wagner Alois**  
*Tel. 07942/76144 oder 0664/135 2332*  
Weitere Details bei der Anmeldung





## 8. März (Sa) - Schitour Laubtaleck (2.230m)

Von Donnersbach (Mengbrücke, 1.050m), über die Riedleralm, die Schwarzaalm, links der Blaufeldscharte, über den Grat zum Gipfel (1200 Hm, 4 h). **Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!** Lawinensonde empfohlen

*Leitung:*      
**Thomas Pflügl**  
*Tel. 07947/71393 oder 0676/841012-339*

## 29. März (Sa) - Schitour Warscheneck (2.388 m)

Bekannte Schitour in O.Ö. - über die Zellerhütte (1.575 m), die Zellerschneise und dem Lagelsberg auf den Gipfel, Aufstieg ca. 5 h, 1.600 hm

*Leitung:*      
**Martin Reindl**  
*Tel. 07942/75160 oder 0664/4739598*

**Pieps und Lawinenschaufel erforderlich!** Lawinensonde empfohlen



## 1. April (Di) - Saisonöffnung am Braunberg

## 9. April (Mi) - Stammtisch am Braunberg

## 18.-20. April (Fr-So) - Schitouren am Großglockner

**FR:** nachmittags Abfahrt, Anreise *Leitung:*    
nach Kals in Osttirol **SA:** Aufstieg vom **Thomas Pflügl**  
Lucknerhaus (1.918m) zur Stüdlhütte *Tel. 07947/71393 oder 0676/*  
(2.802m), 2 h, 900 Hm, anschließend *841012-339*  
Schitour zum Teufelskamp (3.511m, Adlersruhe über das Ködnitzkees zur  
700 Hm, 2-2 ½ h) oder die Stüdlhütte und weiter zum  
Romariswand (3.508m, 700 Hm, 3 h). Lucknerhaus - 1.900 Hm Abfahrt!!!  
**SO:** Aufstieg in aller Herrgottsfrühe *Komplette Hochtouren- und Gletscher-*  
(Stirnlampe mitnehmen!) von der *ausrüstung **erforderlich:** Sitzgurt,*  
Stüdlhütte über das Ködnitzkees zur *Harscheisen mitnehmen, 2 Schraub-*  
Adlersruhe (3.454m) und nach dem *karabiner, Reepschnüre, Eispickel,*  
Schidepot beim Glocknerleitl über die *Steigeisen, Helmpflicht. **Pieps und***  
Glocknerscharte zum Großglockner ***Lawinenschaufel erforderlich!***  
(3.798m), 4-5 h, 1.000 Hm (Schwie- *Lawinensonde empfohlen*  
rigkeitsgrad I+). Abfahrt von der


## 27. April (So) - Wanderung im Mühlviertel

Wanderung im Mühlviertel - geplante *Leitung:*    
Gehzeit etwa 4 h, Treffpunkt **Karl Satzinger**  
9 Uhr, Details bei der Anmeldung *Tel. 07947/6161 oder 0680/1243208*

## 17. Mai (Sa) - Radtour im Waldviertel

Tagesradtour ins wunderschöne *Leitung:*   
Waldviertel - im Großraum Karlstift, **Alois Wagner**  
ca. 5 h, Details bei der Anmeldung *Tel. 07942/76144 oder*  
*0664/1352332*

## 24. Mai (Sa) - MTB-Tour Nordwaldkammweg neu

Start 8 Uhr ab Freistadt / Stifterplatz *Leitung:*   
mit Privat-PKW (Radmitnahme von **Gerd Simon**  
8 Rädern möglich, Reservierung *Tel. 0699/81250366*  
erbeten) nach Stadlberg, 55 km MTB  
- Strecke mit 500 Hm durch unbe- Nordwaldkammweg bis zur Aussichts-  
rührte Natur auf dem neuen warte Kravi hora und über Pohorska  
Ves zurück nach Stadlberg

## 1. Juni (So) - Bergmesse am Braunberg - 11.00 Uhr

## 7./8. Juni (Sa/So) - Untersberg mit Watzmanntherme

Führung auf den "Traunstein der Salzburger". Abfahrt Stifterplatz: 6 Uhr nach Markt Schellenberg, Aufstieg zur Toni-Lenz-Hütte und Besuch der größten erschlossenen Eishöhle Deutschlands (2  $\frac{3}{4}$  h). In 4 Tunnels durch die senkrechte Felsflanke am Thomas-Eder-Steig zur Mitterkarscharte und auf den Gipfel

Leitung:

**Gerd Simon**

Tel. 0699/81250366

des Untersberges. Nächtigung AV-Hütte am Untersberg. Abstieg über den Dopplersteig (Schwindelfreiheit nötig), Ausklang in der Watzmanntherme Bad Reichenhall.



## 14./15. Juni (Sa/So) - Sportklettern im Höllental

Rax / Schneeberg - Sportkletterrouten Ein- oder Mehrseillängen möglich, Schwierigkeiten von leicht bis ..., Übernachtung im Zelt oder im Weichtalhaus

Leitung:

**Thomas Narzt**

Tel. 07941/8375 oder 0650/2212122



## 21. Juni (Sa) - Sonnentag am Braunberg

## 22. Juni (So) - Paddeltechnik + Bootführung Anfänger

2er - Kanadier sind Boote mit Lenkung. Wir probieren einfache Schlagtechniken. Damit wir dann ohne Mühe in die Richtung fahren, die wir wollen, mit der Kraft des Wassers. Geplant ist ein gemütlicher Tag auf der Donau

Leitung:

**Alois Stütz**

Tel. 0650/7941007

(Abwinden), Vormittag im ruhigen Seitenarm, Nachmittag einfache Manöver in der Strömung.

## 27. Juni (Fr) - Konzert am Braunberg

## 28./29. Juni (Sa/So) - Bootstour 2008

Wiederum werden wir einen unserem Können entsprechenden Fluss befahren, Spaß im Camp (Zeltlager) haben und Natur pur genießen. Die Bootstour wird wieder für Abenteuerlustige, Naturliebhaber und besonders für

Leitung:

**Franz Gillinger**

Tel. 0664/600 72 14812

Familien mit Kindern geeignet sein. Anmeldung **bitte 2 Wochen** vor der Tour wegen Materialverleih!

## 5. Juli (Sa) - Mountain-Bike-Tour Gotikweg

Start in Freitadt - Auerbach - Hirschbach - Gutenbrunn - Waldburg , insgesamt freuen wir uns auf 23 km Wegstrecke, weitere Details bei der Anmeldung

Leitung:  
**Angela Hofbauer**  
Tel. 07941/8325 oder  
0664/1235334



## 6. Juli (So) - 3. Open-Air Schachturnier am Braunberg

## 9. Juli (Mi) - Stammtisch, 20 Uhr, Braunberg

## 12. Juli (Sa) - Leichte alpine Klettertour

Sommeraustein Südostgrat (III/III+), 1.275m, bei St. Wolfgang. Zustieg 1 h, 150m Klettermeter, 5 Seillängen, ca. 1 ½ h. Seilführer: Felix Denkmayr, Lisa Oswald, Christoph Wöger, Jakob

Organisation:  
**Thomas Pflügl**  
Tel. 07947/71393 oder 0676/  
841012-339  
Stütz und Martin Huemer.



## 23. Juli (Mi) - Freiluftkino am Braunberg (Ersatz 30. Juli)

## 25.-27. Juli (Fr-So) - Schwarzenstein (3.369 m)

**Gletscherhohtour Italien-Österreich FR:** Anreise nach Mayrhofen/ Ginzling (989m), Aufstieg zur Greizer Hütte (2.227m), 1.300 Hm, 4 h **SA:** Über das wild zerklüftete Floitenkees an der Westlichen Floitenspitze (3.195m) vorbei und entweder über den Tribachsattel (3.028m) und den S-Rücken auf das Felsköpfl (3.235m) oder über den N-Rücken, vom Felsköpfl über Firn und leichtes Blockwerk auf den Gipfel des Schwarzensteins, 1.200 Hm, 4 ½ h. Abstieg zur Berliner Hütte (2.044m) 3 h **SO:**

Leitung: **Thomas Pflügl**  
Tel. 07947/71393 oder  
0676/841012-339 mit 3 Seilführern  
Aufstieg auf die Berliner Spitze (Dritte Hornspitze, 3.254m), 1.200 Hm, 4 h. Zurück zur Berliner Hütte, 2 ½ h. Abstieg durch den Zemmgrund ins Zemtal zum Gasthof Breitlahner (1.257m), 2 ½ h. Zurück mit dem Taxi nach Ginzling. Komplette Hochtouren- und Gletscherausrüstung **erforderlich:** Sitzgurt, 2 Schraubkarabiner, Reepschnüre, Eispickel, Steigeisen, **Helmpflicht**



## 2. Aug. (Sa) - Mountain-Bike-Tour Attersee

Krahberg oder Richtberggrunde von Weyregg am Attersee aus. Ca. 30 km, 700 Hm, ungefähr die Hälfte der Strecke ist befestigt.

Leitung:  
**Angela Hofbauer**  
Tel. 07941/8325 oder  
0664/1235334



## 8.-10. Aug. (Fr-So) - Gamskarkogel (2.467 m)

**FR:** Abfahrt 14 Uhr in Freistadt, Anreise bis Gastein, Aufstieg zur Posenhöhe (1.505 m) 1 ½ h

**SA:** Aufstieg zum Gamskarkogel und weiter zum Frauenkogel (2.424 m) Abstieg zur Raststockalm (1.740 m)

*Leitung:*

**Philipp Resch**

*Tel. 0664/4262055*

8 - 10 h Gehzeit **SO:** Abstieg nach Hofgastein 2 ½ h, ev. Besuch der Alpentherme



## 30./31. Aug. (Sa-So) - Eiskogel (2.321 m)

**Sektionstour** - ins Tennengebirge, Aufstieg vom Gasthof Wengerau auf die Dr.-Hackel-Hütte (1.526 m) 570 Hm und den Eiskogel (800 Hm).

*Leitung:*

**Günter Spendingwimmer**

*Tel. 0676/4520991*



## 11.-14. Sep. (Do-So) - Brenta

Die Brentagruppe, von den Dolomiten durch das Etschtal getrennt, besteht aus schmalen, hoch aufragenden Monolithen und riesigen senkrechten Wänden. Wir gehen in 3 Etappen den berühmten Bochette-Weg ("kleine Scharten"), einen teilweise ausgesetzten Klettersteig mitten durch diese Wandfluchten.

*Leitung:*

**Andreas Freilinger**

*Tel. 0699/11511164*

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte des Weges auf einem leichteren Steig zu umgehen. Komplette Klettersteigausrüstung inkl Helm. erforderlich! Max 9 Teilnehmer



## 27./28. Sep. (Sa/So) - Postalmklamm & Rettenkogel Klettersteig

**SA:** Rassiger Klettersteig (eine Stelle D, meist um C, dazwischen auch leichter) mit 5 Seilbrücken über den Rußbach - entlang eines Wasserfalles zur steilen Gamsleckenwand. Die sehr steile und überhängende Schlusswand kann umgangen werden. 500 Klettermeter, 3 h. Topo: [http://www.schall-verlag.at/Fuehrer/Klettersteige\\_Oesterreich/Topo\\_Postalmklamm.htm](http://www.schall-verlag.at/Fuehrer/Klettersteige_Oesterreich/Topo_Postalmklamm.htm). Über-

*Leitung:*

**Thomas Pflügl** *Tel. 07947/71393*

*oder 0676/841012-339*

nachtung auf der Postalm (1.300m) oder im Tal. **SO:** Klettersteig Bergwerkskogel-Rettenkogel (1.780 m). Leichter Klettersteig auf einen markanten Gipfel mit toller Aussicht. Höhepunkt ist eine Kombination aus drei langen Leitern. 1.250 Hm, davon 130 Klettermeter, 3 - 4 h.



## 8. Okt. (Mi) - Stammtisch

Stammtisch mit noch offenem Thema Vierteljährlicher Stammtisch, keine (z. B. Wetter, Orientierung, etc.) so- Anmeldung-Treffpunkt 20 Uhr, Braun- wie Tourenvorbesprechungen. bergütte - Tel. 07945 / 7666

## 11./12. Okt. (Sa/So) - Klettersteige in den Eisenerzer Alpen und im Hochschwabgebiet

**SA - "Grete-Klinger-Steig"** mit Auf- stieg auf den Eisenerzer Reichen- stein 2.165m (=Variante) Landschaft- lich äußerst lohnende Kammhöhen- wanderung mit Klettersteigpassagen (mittlere Schwierigkeit B u. ein 30-m Teilstück mit C), Gesamtgehzeit: ca. 7 h. **SO - Pfaffenstein** 1.865m An- stieg über den "Schrabachersteig" zum Gipfel, zurück ins Tal über den "Markussteig", Gesamtgehzeit: ca. 5- 6 h (Schwierigkeiten = A-B, Stein-

Leitung:

**Otto Daniel**

Tel. 07952/6235 oder  
050100/44710



schlaghelm erforderlich!!) - für Klettersteigspezialisten eventl. Variante im Aufstieg = "Eisenerzer Klettersteig" Schwierigkeit C bis D !!! (unbedingt Klettersteigset erforderlich!) Übernachtung in einem Gasthof (DZ/DU-WC) in Eisenerz

## 19. Okt. (So) - Herbstwanderung im Mühlviertel

Rundwanderung im Mühlviertel  
- Details bei der Anmeldung,  
4 - 5 h Gehzeit

Leitung: **Maria Schwarz**   

Tel. 07942 / 76536 (abends) oder

**Christa Grubauer** Tel. 07942/76254

## 24. Okt. (Fr) - Sing- und Liederabend am Braunberg

Notenkunde statt Knoten- kunde. Treffpunkt  
19.30 Uhr Braunbergütte



Information:

**Christa Grubauer** Tel. 07942/76254

**Angela Hofbauer** Tel. 07941/8325

## 31. Okt. (Fr) - Hüttenschlussverkauf am Braunberg





## Die Kinder- und Jugendseite

Du bist bei allen unseren Touren herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Dich!!

### jeden letzten Donnerstag im Monat - Klettertraining

Unter fachlicher Anleitung von Felix *Anmeldung:*  
und weiteren Helfern - Klettertraining **Felix Denkmayr**  
für 8 bis 18 - jährige in der Kletterhalle **Tel. 07941/8143 oder 0680/1234483**  
Altenberg, ca. 1 - 2 h

### 9. Feb. (Sa) - Familien- Kinderschitag Wurzeralm

Jede Menge Spaß und Überraschungen erwarten Kinder und Eltern beim gemeinsamen Schifahren. Macht mit, es soll lustig werden! Die An- und Abreise ist mit einem Bus geplant. *Bitte rechtzeitig* - mind. 2 Wochen vor dem Schitag - anmelden!

*Leitung:*  
**Franz Gillinger**  
*Tel. 0664/60072 14812*

### 18. Mai (So) - Familientour auf die Hochsteinalm

Aufstieg von Ebensee Parkplatz Langbathstr. (635 m) - Gh. Hochsteinalm (907 m): ca. 1 h, Gipfelmöglichkeit Lärkogel (1072 m): 1/2 h.; zahlreiche Tiere (Lama, Esel, Rinder, Pferde, Hasen, ..) und ein Spielplatz laden ein

*Begleitung:*  
**Heidi und Martin Reindl**  
*Tel. 07942/75160 oder 0664/4739598*



### 27. Sep. (Sa) - Klettern am Mönchstein für Kinder

Einer der bekanntesten Klettermöglichkeiten im Mühlviertel ist der Mönchstein im Waldaisttal bei Bad Zell, Details bei der Anmeldung

*Anmeldung:*  
**Martin Reindl**  
*Tel. 07942/75160 od. 0664/4739598*  
*Führung: Felix Denkmayr*



# Gletscherhohtour Wildspitze

**Freitag - Sonntag, 27. - 29. Juli 2007**

„In allen Abenteuern schließt sich der uralte Kreis: Aufbruch - Erfüllung - Heimkehr.“ An diesen Satz von Thomas Bubendorfer dachte ich an diesem frischen Morgen, als wir (15 Teilnehmer, 4 Seilschaften) von der Breslauer Hütte (2.844m) mit Seil und Pickel aufbrachen, um die Reste des Mitterkarferners zu suchen. Die Richtung und das Wetter waren klar, daher war es auch nicht allzu schwer, die paar Quadratmeter des Mitterkarferners zu finden.

Erfüllung gab's zunächst keine, unsere Versuche, die Steigeisen zu montieren wurden jäh von Hilfescreien vom Mitterkarjoch unterbrochen, wir mussten das Pannendreieck aufstellen und die Warnwesten anziehen.

Es war zunächst eine große Aufregung unter allen Gästen, es waren einige Seilschaften unterwegs. Ob wir die einzigen waren, wird sich nie restlos klären lassen, aber wir vom Alpenverein Freistadt waren sicherlich die schnellsten, die sich überlegt haben, was in welcher Reihenfolge zu tun ist: Also, wie immer: Effektivität (die richtigen Dinge tun) vor Effizienz (die Dinge richtig tun):

- 1) Eigene Sicherheit (Sitzgurte & Steigeisen fertig montiert),
- 2) die aktuelle Situation erkennen um einen korrekten Notruf absetzen zu können (sechs W's: WER ruft an? | WO ist etwas geschehen? | WAS ist geschehen? | WIE VIELE Personen sind verletzt? | WELCHER Art sind die Verletzungen? | WARTEN auf Rückfragen!).
- 3) Bergrettung (140) anrufen (und zwar alle Teilnehmer mit allen Handys, weil man ja nie vorher weiß, wer mit welchem Netz durchkommt),
- 4) Anweisungen, wer was macht, und wer was unterlässt,
- 5) Ausgleichsverankerung mit Eisschrauben bauen, usw.

Meine Entscheidung, nicht selber in die Spalte abzuseilen war richtig, da die Bergrettung (da gleich um's Eck in Sölden stationiert) wie zu erwarten in einigen Minuten da war (sie kamen von oben mit einem fliegenden Pannenfahrzeug).

„Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin! Sobald der Stress vorbei ist, ... Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss“, dachte sich vielleicht auch der 66-jährige Deutsche, als ich mit meinen Gedanken bei

„Aufbruch - Erfüllung - Heimkehr“ war. Der Arme musste mehr als 2 Stunden im eisigen Wasserfall ausharren, bis wir ihn endlich bergen konnten. Ursache für diese enorme und lebensbedrohliche Verzögerung: er hatte keinen Sitzgurt (!), mein Sohn Marvin (14) spielte Verleihnix und borgte seinen her. Unangenehm war zuletzt, dass wir uns noch einen Ersatz-Universalgurt für Marvin (er nannte ihn „Strampler“) schnorren mussten, damit wir mit 10 Teilnehmern unserer Gruppe (einige haben umgedreht) gesichert die Gletschertour zur Wildspitze fortsetzen konnten.

Der Bergunfall muss eine enorme Vorbildwirkung gehabt haben. Nachdem wir die heikle Stelle überwunden haben, stürzte ein Tscheche (ich habe grad vorher noch mit ihm geredet) an derselben Stelle und rutschte schnurstracks auf das uns bereits gut bekannte Loch zu, sprang aber wie von Geisterhand gehoben (passiv) darüber und - ging weiter. Aber auch die Unfälle gingen weiter. Marvin bekam (aus zum Glück geringer Höhe) kurz vor dem Ausstieg aus dem Mitterkarjoch einen Stein auf den Kopf und trug eine kleine Platzwunde davon.

Es war, muss ich zugeben, etwas gewagt, nach fast 3 Stunden Zeitverlust noch den Aufstieg fortzusetzen. Ich hatte mir jedoch wie schon öfter eine Etappenstrategie überlegt und, da das Wetter halbwegs gehalten hat, schwindelten wir uns noch auf den Gipfel der Wildspitze (3.770m). Nach dem langen Abstieg über das Brochkogeljoch zur Vernagthütte (2.766m) waren wir schon sehr müde, wir waren 12 Stunden unterwegs. Am Sonntag ging es dann auf den Fluchtkogel, es war ruhig, schön und sicher.

Eine Woche mit viel PR samt Radio-Interview folgte, und Titel wie „Klatschspaltenfüller und Gletscherspaltenleerer“ (© Irmi St.) wurden vergeben. Schön jedenfalls ein Menschenleben retten zu können und die Solidarität am Berg ge- und erlebt zu haben.

(Bilder siehe Seite 20)

**Thomas Pflügl**

---

### **Geräteverleih (zum Schnuppern)**

Pickel, Steigeisen, Klettergurte, Helme, Karabiner, Seile, Biwaksäcke, Lawinenpiepse, Zelte usw. (kleine Leihgebühr),  
Tourenschis Euro 20,-

Verleih beim Gerätewart

**Christa Grubauer**

Walchshof 18,

4240 Freistadt

Tel.: 07942/76254



*Die Teilnehmer der Radtour am Mystikweg gönnten sich eine kurze Rast.*

*Blick vom Hubschrauber auf die Bergungsstelle (unten links)  
Hubschraubereinsatz an der Wildspitze (unten rechts)*

*Ein Einsatz unserer Kletterwand bei der Präsentation der neuen Kernland-Wanderkarte in Lasberg*



# Neue Kernland - Wanderkarte

Mitte April 2007 wurde die neue Kernland-Wanderkarte in einer Sonderbeilage der OÖN vorgestellt. Am 22. April 2007 wurde dann im Wanderzentrum Lasberg die neu aufgelegte Wanderkarte des Mühlviertler Kernlandes mit einem Wanderevent gebührend gefeiert. Von der Blasmusikkapelle Lasberg und dem Volksschulchor bis zum Tourismus-Landesrat war alles vertreten, was mit Wandern im Bezirk zu tun hat. Eine nette Wanderunde mit Massagemöglichkeiten und Gesundheitsstationen rund um Lasberg war aufgebaut. Zahlreiche Informationsstände für die Wanderer ergänzten das Programm. Auch der AV Freistadt wirkte mit der Kletterwand und einer GPS – Information am Kreisstand tatkräftig mit. Was die neue Wanderkarte von vielen anderen unterscheidet, ist der günstige Maßstab von 1:35.000, die kostenlose Weitergabe und die GPS – Möglichkeiten. 100 interessante Punkte im Kernlandbereich wurden per GPS – Gerät erfasst (die Daten sind von unserer Homepage <http://www.alpenverein-freistadt.at/kernland.htm> auch in verschiedenen Formaten donwloadbar) und sind so leichter im Gelände zu finden.

Gerd Simon



*Beim Klettertraining mit Kindern*



*Die Sektionstour 2007 führte uns auf die Richterspitze - Gipfelabstieg*

# Neues vom Nordwaldkammweg

Die abgelaufene Saison war wieder ein Jahr voller Aktivitäten für den neuen Nordwaldkammweg mit Positivem und Rückschlägen.

Nach dem Beschluss der Arge Nordwaldkammweg vom November 2006, den Nordwaldkammweg in einen Rundweg umzugestalten und ihn mit derselben Markierung wie den klassischen Nordwaldkammweg zu versehen, wurde beim Euregiobüro Freistadt ein Antrag auf Förderung nach dem Dispofonds für grenzüberschreitende Projekte mit dem Projektpartner Klub Cech Turistu eingereicht und auch im April 2007 genehmigt.

Im Jänner 2007 wurde gemeinsam mit dem Tourismuskern Freistadt eine Informationsveranstaltung bezüglich einer eigenen kostenlosen Wanderkarte über den Nordwaldkammweg in Bad Leonfelden durchgeführt. Das Interesse an Inserenten war leider nicht sehr groß, was das Ende dieser Idee bedeutete. Somit wurde der Schwerpunkt auf die Information über den Wegverlauf per Internet gelegt. Es sollen mit den Mitteln des Dispofonds die Kartenrechte angekauft und die Wanderkarten zum Download aus dem Internet zur Verfügung gestellt werden. Eine neue Webapplikation, die die Abwicklung des Nachweises der Wegbegehung mit vollkommen neuen Technologien umsetzen soll, ist im Projektstadium. Weiters sollen insbesondere an den Grenzübergängen große Infotafeln mit Wanderroutenverlauf montiert werden.

Beim klassischen Nordwaldkammweg war vor dem Sommer eine Nachbestellung des goldenen Wanderabzeichens nötig, nachdem der Bestand bereits die Mindestmenge unterschritten hatte. Im Juni 2007 wurde dann der Vorstandsbeschluss gefasst, mit der Markierung des Freistädter Abschnittes von Mairspindt bis Heidenstein zu beginnen. In einer gemeinsamen Aktion wurden die Abschnitte Mairspindt – Windhaag – Leopoldschlägerberg – Leopoldschlag – Hiltschen – Eisenhut und Kerschbaum – Heidenstein markiert und beschildert. Der Abschnitt Eisenhut – Kerschbaum wurde wegen Gesprächen mit Grundbesitzern und Jägern noch vertagt, um zu einer Alternative zur Straßenverbindung Kerschbaum – Edlbruck – Eisenhut zu kommen. Die Strecke von Eisenhut über den neuen Grenzübergang Pferdeisenbahn entlang der Grenze bis zur Gemeindegrenze Leopoldschlag ist inzwischen markiert, im Raum Kerschbaum sind die Gespräche bezüglich Wegverlauf noch nicht abgeschlossen.

Die Sektion Waldviertel hat ihren Abschnitt Mandelstein – Pyhrabruck ebenfalls bereits fertig gestellt, der Abschnitt Heidenstein – Dürnau (Sektion Linz OG Bad Leonfelden) ist noch in Arbeit. Der genaue Wegverlauf beim Schwemmkanal ist mit der Sektion Rohrbach noch in Diskussion. Die Sektion Rohrbach hat eine käuflich erwerbbar DVD über den Abschnitt Dreisesselberg – Sternstein herausgegeben, wo die Schönheit der Strecke fotografisch bestens dokumentiert ist und auch der neue Weg im Bereich Schwemmkanal bereits umfassend dargestellt ist.



Der KCT hat zugesagt, einen fehlenden Teil zwischen Zofin und Kuna hora zu markieren und eine Verbindung zwischen Mairspindt und Dolni Pribrani herzustellen; eine Erledigung ist noch offen. Es sind nun auch in Niederösterreich Grenzübertrittstellen eingerichtet worden, und zwar in Stadlberg, Joachimstal und Harbach, was die Nächtigungsmöglichkeiten für Touristen erweitert.



*Die NWKW-Markierung in Leopoldschlag*

Ein Großteil des Weges ist bereits GPS - mäßig erfasst und auf <http://www.gps-tour.info> und auf unserer Homepage unter <http://www.alpenvereinfreistadt.at/nordwaldkammweg.htm> publiziert. Bei Verwendung eines GPS-Gerätes ist die Begehung des Weges daher bereits möglich.



**Gerd Simon**

*Die neue Variante des Nordwaldkammweges in Google-Earth*

